powìstnik mìsta Lubina

mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)

LÜBBENER Stadtanzeiger

LÜBBEN
Mitten im Spreewald

Der Lübbener Sommer endet kulturvoll

Taschenlampenkonzert – School's in-Festival – KulturSchlagLicht – Chopin-Konzert: Der Lübbener Sommer endet kulturvoll. Ob Schlossinsel, Breite Straße, Neuhaus oder Wappensaal – Lübben hat jede Menge tolle Kulturorte zu bieten. Umso mehr freuen sich die Kulturverantwortlichen, wenn diese Orte gern und häufig von wiederkehrenden oder ganz neuen Veranstaltern genutzt werden. Was wann wo los ist und wer so viel Kultur nach Lübben bringt, steht unter „Veranstaltungstipps" und im beiliegenden Kulturlotsen, der zudem einen Einblick in das kulturelle Geschehen unserer Nachbarorte gibt. *(Fotos: PR, Serena Pense, Matthias Pätzold)*

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Lübben erprobt Grüne Stadtlinie

SÜW-Projekt als Teil des Reallabors Lausitz bei bundesweitem Wettbewerb erfolgreich

Als Teil des Reallabors Lausitz wollen die Stadt- und Überlandwerke Lübben (SÜW) eine grüne Stadtlinie erproben. Dabei soll mit erneuerbaren Energien wie Windkraft Wasserstoff als chemischer Speicher in der Praxis erprobt und im öffentlichen Nahverkehr eingesetzt werden. „Für uns ist das der Aufbruch in die neue Welt der CO2-Neutralität“, sagt SÜW-Chef Dr. Maik Mattheis. „Es ist ein starkes Signal, dass kleine Stadtwerke sich den großen Herausforderungen stellen können, die die Energiewende ebenso wie der Strukturwandel an unsere Gesellschaft richten.“

Das Reallabor Lausitz ist einer der Gewinner des bundesweiten Ideenwettbewerbes „Reallabore der Energiewende“, die Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier am 18. Juli bekannt gegeben hatte. Insgesamt 90 Vorschläge wurden eingereicht, 20 Konsortien wurden ausgewählt. Zentrales Thema im Ideenwettbewerb ist CO2-armer Wasserstoff, dessen Nutzung keine oder nur sehr geringe Treibhausgas-Emissionen bedeutet. Ziel sei es, so Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier „bei Wasserstofftechnologien die Nummer 1 in der Welt“ zu werden.

In Lübben soll in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Dahme-Spreewald ein emissionsarmer Verkehr erprobt werden. Ziel ist eine „Grüne Stadtlinie“, die ihren Treibstoff aus einer Wasserstoff-Tankstelle holt. „Für uns als staatlich anerkannter Erholungsort und besonders familienorientierte Destination im Spreewald ist das Ziel eines CO2-neutralen Stadtverkehrs von größter Bedeutung“, sagt Bürgermeister Lars Kolan. Dabei sei die Umwandlung von Windstrom zu Wasserstoff als Treibstoff für Busse ein idealer Weg. „Mit dem Reallabor werden Bundesmittel in die Region kommen. Wir erwarten damit eine weitere Steigerung der lokalen Investitionen“, so der Bürgermeister.

Weil der ÖPNV in der Region als Eigenbetrieb des Landkreises organisiert ist, sind auch die Kreisverwaltung und der Kreistag mit im Boot. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und erwarten Synergieeffekte mit unseren Cottbuser Partnern“, blickt Lars Kolan voraus.

INFO

„Reallabore der Energiewende“ sind eine neue Fördersäule im Energieforschungsprogramm der Bundesregierung. Unternehmen erproben dabei in einer Region den realen Betrieb von neuen Technologien. Sie analysieren gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Forschung die Wechselwirkungen mit dem Energiesystem und der Gesellschaft.

Vor Ort zeigt sich, wie Akteure und Technologien der Energiewende interagieren. Auf diese Weise werden wertvolle Erfahrungen gesammelt, um den Transfer von Innovationen in die Praxis zu beschleunigen. Die Ergebnisse der Reallabore zeigen auch, wie die gesetzlichen Rahmenbedingungen weiterentwickelt werden müssen, damit Geschäftsmodelle langfristig wettbewerbsfähig sein können.

Für die Reallabore der Energiewende stellt das BMWi jährlich 100 Millionen Euro zur Verfügung. Um den besonderen Stellenwert traditioneller Energieregionen für das Energiesystem der Zukunft zu unterstreichen, hat das Bundeskabinett in den Eckpunkten für ein Strukturstärkungsgesetz vom 22. Mai 2019 bereits beschlossen, für Reallabore in Strukturwandelregionen zusätzliche 200 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen.

Vater + Sohn = 50 Jahre – Jubiläum beim Uhrmacher

10 plus 40 ist 50. Eine banale Rechnung, die bei Familie Musculus für ein besonderes Firmenjubiläum steht. Seit 50 Jahren ist der Uhrenmacher Musculus in Lübben am Markt – 40 Jahre Vater Bernd Musculus, 10 Jahre sein Sohn Eike.

Während der Jubiläumswoche Anfang Juli schaute auch Bürgermeister Lars Kolan als Gratulant vorbei.

Dabei wurde nicht viel gefeiert, sondern das normale Tagesgeschäft fünf Tage lang auf besondere Art geführt: mit rotem Teppich, Sekt und Saft und dem ein oder anderen längeren Gespräch.

Eike Musculus hatte Uhrwerke ausgestellt, die er mit Leidenschaft und präzisem Wissen erklärte. Stolz erzählte er von den Anfängen der Werkstatt seines Vaters, etwa dass sich gleich am ersten Tag lange Schlangen vor dem Geschäft bildeten. 92 Reparaturannahmen wurden damals verzeichnet. Nach der Wende kam das Geschäft mit Uhren und Schmuck dazu – für das man ein gutes Team mit einem guten Sinn für Trends benötige, wie Eike Musculus berichtet. Dabei gelte es, die Waage zwischen Bewahrenswertem und Moderne zu halten.

Bürgermeister Lars Kolan (r.) gratulierte Eike Musculus zum 50-jährigen Geschäftsjubiläum.

Bürgermeister Lars Kolan überbrachte denn auch seine Glückwünsche fürs gesamte Team.

Bürgermeister mahnt zu Vorsicht im Straßenverkehr

Anlässlich des neuen Schuljahres hat Lübbens Bürgermeister Lars Kolan erneut alle Verkehrsteilnehmer zu besonderer Rücksichtnahme aufgefordert. Auf seiner nun schon traditionellen Begrüßungstour zu den Erstklässlern der Stadt in drei Grundschulen am ersten und zweiten Schultag sagte er, gerade in den ersten Tagen sei erhöhte Vorsicht geboten. Nicht allen Verkehrsteilnehmer sei bewusst, dass die Ferien in Brandenburg zu Ende und damit wieder mehr Kinder im Straßenverkehr unterwegs seien. Und: „Die Schulkinder haben sich natürlich immer viel zu erzählen und sind daher vielleicht nicht immer aufmerksam genug“, sagte er.

In der Liuba-Grundschule wurde während der alljährlichen „Vollversammlung“ aller Schüler und Lehrer in der Turnhalle des Kindes gedacht, das in der vergangenen Woche in Eisenhüttenstadt von einem LKW-Fahrer angefahren wurde und an den Folgen verstarb. Schulleiterin Anke Lippold rief alle Kinder zu größter Aufmerksamkeit auf dem Schulweg auf.

Einen anderen Aspekt sprach Erstklässlerin Marie in der Jahn-Grundschule an: „Wir wollen doch das Klima schützen, deshalb bin ich heute mit dem Fahrrad gekommen“, sagte sie stolz. Noch werden die meisten Erstklässler zur Schule gebracht, ergab eine spontane Umfrage des Bürgermeisters in den drei ersten Klassen der Jahn-Grundschule. Nur wenige kommen mit dem Bus, einige mit dem Fahrrad.

In der Liuba-Grundschule war der Bürgermeister Gast in der „Vollversammlung“ aller Schüler und Lehrer.

Darüber hinaus lud der Bürgermeister die Schüler ein, die neue Fontane-Ausstellung im Museum Schloss Lübben zu besuchen und gemeinsam mit den Eltern am Oleander-Flashmob am 7. August teilzunehmen. Dazu überreichte der Bürgermeister den Lehrerinnen der ersten Klassen einen Malbogen.

Auch einige Exemplare des Bildbandes „Tracht und Landschaft“, der zur gleichnamigen Foto-Ausstellung in der Rathausgalerie entstanden war, können die Schulen nun ihr Eigen nennen. Lars Kolan überreichte sie als Anschauungsmaterial für den Unterricht, aber auch als kleinen Dank für die Mitarbeit von Schülern, Lehrern und Eltern beim Deutschen Trachtenfest, u.a. beim Wimpelkettenbasteln und beim Bereitstellen von Unterkünften.

In der Liuba-Grundschule wurden zudem neue Lehrer offiziell mit einem Blumenstrauß begrüßt – und die Schulleiterin verkündete, dass sie in den Sommerferien geheiratet habe und nun mit Nachnamen Lippold und nicht mehr Pommerening heiße. Die Schüler gratulierten ihr mit viel Applaus.

In der evangelischen Grundschule war der Bürgermeister beim Frühstück zu Gast.

Wer kommt wie zur Schule? Lars Kolan startete eine kleine Blitzumfrage ...

Vollsperrung des Houwald-Dammes vom 28.08. bis 17.09.

Die Bauarbeiten am Lübbener Houwald-Damm machen eine erneute Vollsperrung der Ortsdurchfahrt B87 zwischen Kreisel Lindenstraße und Lohmühlengasse erforderlich. Diese findet vom 28. August bis 17. September statt.

Die Verkehrsführung erfolgt wie bei der letzten Vollsperrung: Die Hauptstraße wird bis Lohmühlengasse als Einbahnstraße ausgeschildert. Es gilt ein absolutes Halteverbot. Weitere Details zur Verkehrsführung durch die Innenstadt während dieser Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben. PKW-Fahrer werden gebeten, nach Möglichkeit ebenfalls die großräumige Umleitung für LKW zu nutzen.

Die gute Nachricht: Der neu gebaute Houwald-Damm kann anschließend komplett zweispurig befahren werden. Die Bauarbeiten beschränken sich ab Mitte September auf Restarbeiten und Arbeiten an den Nebenanlagen. Die Baustelle wird somit wesentlich früher fertig gestellt als geplant.

Aktuelle Informationen zur Baustelle gibt es hier: luebben.de/B87

Modulbau zur Erweiterung der Jahn-Grundschule steht

Die Richtkrone auf dem Modulbau der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule in Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) steht. Am 29. Juli schlug Bürgermeister Lars Kolan im Beisein von Mitarbeitern der beteiligten Firmen, Schul- und Hortmitarbeitern sowie Stadtverordneten den symbolischen Nagel ins Dachgebälk ein.

Ansonsten gibt es nicht viel Holz in dem Bau, der einem Stahlfachwerk gleiche, wie Architekt Marko Docter ausführte. Im Innenraum sind derzeit, also bevor die Innenwände gezogen werden, zahlreiche Stahlträger zu sehen. Ein Modul ist 16 Meter lang und 3 Meter breit, insgesamt 24 Module wurden in der Vorwoche angeliefert durch einen Kran montiert.

Verwaltungsmitarbeiter, Planer und Anwohner hatten die Verkranung als außergewöhnliches Spektakel mitverfolgt. „Es ist beeindruckend, welche Millimeterarbeit die Fahrer der Spezialtransporter leisten mussten, um die Module abzuladen“, gibt Marko Docter seinen Eindruck wieder. Ebenso eindrucksvoll sei das Werk des Krans, der bis zu 450 Tonnen heben kann und die Module im 45-Minuten-Takt einpasste, gewesen. Nun steht der Rohbau, und es folgen Innenausbau und Fassadenbau. „Wer es nicht weiß, wird nicht erkennen, dass es ein Modulbau ist“, ist sich der Architekt sicher. Drei Monate haben die Gewerke nun Zeit, bis der Bau am 13. November seiner Bestimmung übergeben werden soll. Diese lautet: eine größere Mensa und mehr Platz für den Hort. Mit diesem Wunsch sei das Vorhaben einmal gestartet worden, erinnerte Bürgermeister Lars Kolan. Die Verwirklichung hatte sich hingezogen, weil verschiedene Varianten einer Schulerweiterung intensiv von Stadtverwaltung, Stadtverordneten und Eltern diskutiert worden waren. Insgesamt kostet der Bau 3,37 Millionen Euro.

Den spektakulären Aufbau des Modulbaus verfolgten viele Anrainer.

Mit Spezialtransporten wurden die 24 Module angeliefert.

Der Verbindungsgang zum Hauptgebäude fehlte zu Schuljahresbeginn noch ...

Zahlreiche Gäste waren der Einladung zum Richtfest gefolgt.

Lübben, Luckau und der Landkreis rufen zum Stadtradeln auf!

Der Landkreis Dahme-Spreewald sowie die Städte Luckau und Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) laden in diesem Jahr erneut zum Stadtradeln ein. Vom 6. September bis 26. September 2019 können alle Bürgerinnen und Bürger die im Landkreis Dahme-Spreewald wohnen für den Klimaschutz und die Förderung des Radverkehrs in die Pedalen treten. Die Auftaktveranstaltung für das gemeinsame Stadtradeln findet am 6. September um 10 Uhr auf dem Marktplatz in Luckau statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Landrat Stephan Loge und Bürgermeister Gerald Lehmann geht es anschließend auf eine ca. 20 km lange Fahrradtour rund um Luckau. Nach dem Motto „jeder Kilometer zählt“, geht es darum, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zu fahren und das Auto stehen zu lassen, denn es wird die fahrradaktivste Kommune gesucht. Es zählen alle mit dem Fahrrad gefahrenen Kilometer, ob auf dem Weg zur Arbeit, als Freizeitbetätigung und auch die im Urlaub geradelten Kilometer zählen mit, sofern diese im oben genannten Zeitraum geradelt wurden. Neben dem Spaß am Fahrradfahren zählt insbesondere die CO2-Einsparung durch weniger Fahrten mit dem Auto. Auch sollen mit dieser Aktion Impulse gesetzt werden, um z. B. Alltagswege zu überdenken oder sich mit dem Fahrradfahren neu anzufreunden. Jeder, der mitmachen will, kann sich hier registrieren:
www.stadtradeln.de/
landkeis-dahme-spreewald

Es ist ein Teamwettbewerb, d. h. jeder ist aufgerufen, Mitradler zu suchen, mit denen ein Team gebildet wird. Das können zum Beispiel Familienmitglieder, Arbeitskollegen oder Freunde sein. Die Anzahl der Teammitglieder ist variabel. Die geradelten Kilometer sind von jedem Radler online in den Radelkalender einzutragen.

Weitere Informationen unter:
www.stadtradeln.de/home

Baubetriebshof verkauft Boki Hy

Der Baubetriebshof der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) verkauft einen Boki Hy 1250:

Modell:	Boki Hy 1250
Erstzulassung:	06/1995
Kraftstoffart:	Diesel
Kilometerstand:	93.682 km
Motorleistung:	37 KW/50 PS
Infos:	TÜV bis 09/2019

Hydrostatischer Fahrantrieb
Kommunalhydraulik
3 Seitenkipper
Mindestgebot: 2.750,00 €
Besichtigung ist am 20.08./21.08.2019 zwischen 7 und 15 Uhr auf dem Baubetriebshof der Stadt Lübben möglich.
Angebote sind im verschlossenen Umschlag bis zum 23.08.2019 beim Baubetriebshof, Puschkinstraße 5A abzugeben.

Versteigerung

Die nächste öffentliche Versteigerung von Fundsachen findet am Dienstag, dem 27. August, ab 14 Uhr auf dem Hof des Rathauses statt.

Versteigert werden folgende Fundsachen:
- Damen- und Herrenfahrräder
- Mountainbikes
- Kinderfahrräder
- Taschen
- Brillen
- diverse Gegenstände

Mit dem Ablauf von sechs Monaten nach der Anzeige eines Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat.
Bei Rückfragen können sich interessierte Bürger bis zum 26. August, 12 Uhr, im Bürgerbüro der Stadt Lübben (Spreewald)/ Lubin (Błota) melden, Tel. 03546 79-2505, -2506 oder -2507.

Von Budenzinsen und Fleischbänken

Der Lübbener Wochenmarkt im Rückblick

Der Wochenmarkt am Mittwoch und Freitag ist aus Lübben nicht mehr wegzudenken. Seit wann gibt es ihn und wie sah er früher aus? Das beleuchten unser Museum Schloss Lübben und Marktmeisterin Christina Hentschel in einer Serie.

TEIL 1

Um 1220
Vermutete Entstehung der Stadt Lübben aus einer Marktsiedlung im Schutze einer Burg an der sich herausbildenden Salzstraße Dahme - Lübben - Guben auf Veranlassung des Landesherren. Leider geht später die Stadtgründungsurkunde verloren.

1390
Erwähnung eines Kaufhauses in Lübben

1393, 1402
Ein Stock steht vor dem Rathaus. Darin bzw. daran werden Diebe, Ehebrecher und andere Verurteilte zur Abschreckung öffentlich zur Schau gestellt.

Um 1393
Erwähnung eines alten Kaufhauses in Lübben („...alde(n) kophuze“) im Stadtbuch I. Demzufolge ist zu vermuten, dass bereits ein neues errichtet worden war, das aber nur ein Menschenalter bestand, denn 1439 wird auf dem Marktplatz ein neues Kaufhaus errichtet. Das alte Kaufhaus befindet sich im oder direkt am Rathaus, das damit ebenfalls erstmals erwähnt wird.

01.01.1421
Ein Hanus Russewyn bezahlt Budenzins, ein Stättegeld oder eine Abgabe für einen Geschäftsstand, der marktbudenartigen Charakter trägt.

Ab 1421
… nachweisbar, vermutlich aber schon in den Jahrzehnten davor, wird in Lübben neben dem Geschoss, dem Erbgeld, dem Mietzins von den Hausgenossen, dem Wächter- und Torsitzergeld auch Zins für die Nutzung der städtischen Bänke erhoben, die die Handwerker, Kaufleute und Händler zum öffentlichen Feilbieten ihrer Waren verwenden:
Bankzins/Bäckerzins, Schneidezins, Schernzins/Maccella, Schuhzins, Budenzins/Case, Werk-/Kürschnerzins. Hinzu kommen Kabel-/Gartenzins und Dörferzinsen

23.03.1421
Die Fleischer (karnifices) bezahlen für die Benutzung der Fleischbänke den Schernzins („schernczins“), benannt nach den „scharren“, den Verkaufsständen in öffentlichen Gebäuden (in Lübben im Rathaus). Die Fleischbänke werden auch als maccella (lat. macellarius, der Fleischhändler) bezeichnet

1421
Nennung des Lübbener Rathauses. Eine weitere Erwähnung erfolgt am 15. Oktober 1424 in Verbindung mit der Wahl des Michael Heyse zum Bürgermeister.

1439
Es erfolgt der Bau eines neuen Rat- und Kaufhauses, vermutlich aus Stein, mitten auf dem Marktplatz. Für den Hebeschmaus (Richtfest) erhalten die Zimmerleute 22 Groschen. Die Vermutung, dass das Rat- und Kaufhaus als ein Gebäude errichtet wird, kann als gesichert gelten, denn in den Rechnungen wird der Aufbau eines Türmchens einmal als „... auf dem Kaufhaus ...“ und einmal als „... Turm vom Rathaus ...“ bezeichnet.

Das **Wochenmarkt-Gewinnspiel** hat Astrid Flegel gewonnen. Sie bekam am 7. August vom stellvertretenden Bürgermeister Frank Neumann und Marktmeisterin Christina Hentschel einen voll gepackten Präsentkorb vom Wochenmarkt überreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Landkreis sucht Vorschläge zur Ehrung besonderer Ehrenamtler

Der Landkreis Dahme-Spreewald möchte in diesem Jahr erneut die Ehrung besonderer ehrenamtlicher Leistungen vornehmen. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung werden die stillen Helden des Alltags zum offiziellen „Tag des Ehrenamtes“ am 5. Dezember 2019 durch den Landrat mit Urkunden und Geldpreisen gewürdigt. Öffentlich ausgezeichnet werden sollen Kreiseinwohner, die sich weit über das normale Maß hinaus ehrenamtlich im Landkreis engagieren oder Besonderes für den Landkreis erreicht haben.

Um genau diese engagierten Menschen zu finden, bittet die Kreisverwaltung nun um Vorschläge.

Eigenbewerbungen sowie Vorschläge Dritter sind mit einer kurzen Begründung an das Jugendamt des Landkreises Dahme-Spreewald (Beethovenweg 14 in 15907 Lübben) zu richten. Die Einreichung muss bis spätestens 30. September 2019 schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ehrenamt“ erfolgen.

Die Ehrung des Ehrenamtes soll eine Anerkennung für ein besonderes ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Allgemeinheit beziehungsweise der Einwohner des Landkreises Dahme-Spreewald sein. Der Preis geht auf eine vom Kreistag im Jahr 2000 beschlossene Richtlinie zurück und ist mit insgesamt 2.500 Euro dotiert.

Die abschließende Entscheidung über die Vergabe trifft der Kreisausschuss auf Vorschlag des Landrates.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter: www.dahme-spreewald.info/de/ehrenamt.

Neue Fortbildungstermine im „Haus der kleinen Forscher“

Nach der Sommerpause startet die Fortbildungsreihe im „Haus der kleinen Forscher“ in eine neue Runde. In den Workshops erfahren pädagogische Fachkräfte aus Kita und Hort, wie sie den Forschergeist bei Kindern fördern und entwicklungsangemessen begleiten können. Auf spielerische Weise findet die frühkindliche MINT-Bildung somit Einzug in den Alltag der Kinder.

Im Workshop „Forschen zu Wasser in Natur und Technik“ am 31. August 2019 in Königs Wusterhausen, Im Gewerbepark 28, beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Bedeutsamkeit des Wassers in unserem Leben sowie den technischen Anwendungen, mit denen sich der Mensch die Eigenschaften von Wasser zunutze macht.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 25,00 Euro (inkl. kleines Catering). Interessierte können sich auf www.asb-mb.de über das „Haus der kleinen Forscher“ im Landkreis Dahme-Spreewald informieren und zu den Fortbildungen anmelden.

Weitere Auskünfte erteilt Netzwerkkoordinatorin Frau Briese unter 03375 2578-40 oder info@kleine-forscher-lds.de.

Bildband zu Lübbener DDR-Geschichte erschienen

Er soll zur neuen Sonderausstellung im Museum Schloss Lübben – „Lübben zur Wendezeit“ – im November offiziell vorgestellt werden, doch schon jetzt ist er im Handel: der Bildband mit Fotos aus dem Lübbener DDR-Jahren, herausgegeben von der jetzigen und der früheren Museumsleiterin Corinna Junker und Christina Orphal sowie Kreisarchivar Thomas Mietk. Nach dem Zusammenbruch der DDR ging es für die Lübbener Bürgerinnen und Bürger zuerst um das Vorwärts, das Ankommen in der BRD. Die graue Stadt im Spreewald sollte zu einem lebendigen, zukunftsträchtigen Ort werden.

Doch 30 Jahre nach der Wende ist das Bedürfnis gewachsen, einen Blick in die Vergangenheit der Spreewaldstadt zu werfen, befeuert von historischer Neugier, aber auch von den anhaltenden Debatten zur DDR.

Bereits zwei Ausstellungen des Museums Schloss Lübben kamen diesem Bedürfnis nach und konzentrierten sich auf die 1960er-Jahre sowie das letzte Jahrzehnt der DDR.

Aus einer daraus erfolgten Kooperation mit dem Kreisarchiv Dahme-Spreewald entstand die Idee zu diesem Bildband, in dem Fotografien aus den Beständen des Stadt- und Regionalmuseums und des Kreisarchivs in Kombination mit Bildern privater Leihgeber Einblick in eine vergangene Epoche der Stadtgeschichte geben. Die Abbildungen lassen die Kleinstadt in der Niederlausitz wie ein Brennglas wirken, in dem sich die sozialistischen Vorstellungen und großen politischen Umbrüche der DDR-Zeit ablesen lassen.

Erhältlich im Buchhandel.

ca. 256 Seiten, ca. 150 Abb., 22,5 × 24,5 cm, geb. 26,– €,
ISBN 978-3-95410-243-3

Seniorentag der Polizei Dahme-Spreewald

5. Fahrsicherheitsparcours

Die Mitarbeiter der Prävention der Polizeiinspektion Dahme Spreewald bieten am 14. September von 10 bis 14 Uhr erneut einen Fahrsicherheitsparcours für Senioren an. Individuelle Betreuung vor Ort durch örtliche Fahrschullehrer garantiert eine gezielte Beratung.

Richtige Sitzposition, Reaktionstest, Führerscheintest, toter Winkel sind nur der Anfang. Weitere Stationen sind eine Wendebox, Einparken längs und quer, Gefahrenbremsung und Durchfahren einer Slalomstrecke. Nicht die Geschwindigkeit - nur Können zählt! Ohne Zeitdruck kann man unter fachkundiger Anleitung immer noch etwas dazulernen.

Der Seniorentag findet im Betriebshof der RVS Mittenwalde, Gewerbegebiet zwischen Mittenwalde und Schenkendorf, Nähe Abfahrt Mittenwalde der A13, statt.

Zu diesem kostenlosen Sicherheitsparcours sind nur der eigene Pkw und gute Laune mitzubringen. Fragen rund um Fahrerlaubnis, Unfallgeschehen, Verhalten bei Verkehrs-unfällen und ähnliche werden selbstverständlich gern beantwortet. Eine technische Kontrolle des Fahrzeuges vor Ort durch eine Prüf-Mobil des ADAC ist möglich. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen von der Kita „Storchennest“.

Die RVS und der ADAC stellen Prämien für den „Sichersten Senioren“ in Aussicht: einen Gutschein für eine Monatskarte (Nahbereich) durch RVS, ein Fahrsicherheitstraining auf dem Gelände des ADAC.

IHK-Sprechstunden

Die IHK führt in diesem Jahr an den unten genannten Tagen im Rathaus, Zimmer 207, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr Sprechstunden durch: 29.08., 26.09., 24.10., 21.11., 12.12.

Sitzungstermine

Die nächsten politischen Gremien tagen wie folgt:
19. August, 17 Uhr: Hauptausschuss
29. August, 17 Uhr: Stadtverordnetenversammlung
9. September, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Sport
10. September, 17 Uhr: Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung
11. September, 17 Uhr: Ausschuss für Bau, Planung und Umweltschutz
16. September, 17 Uhr: Hauptausschuss
26. September, 17 Uhr: Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsort ist i. d. R. der Sitzungssaal im Rathaus, R. 325 (Obergeschoss). Der Bildungsausschuss tagt regelmäßig an anderen Orten. Sitzungsorte und Tagesordnungspunkte können eine Woche vor dem Termin hier abgerufen werden:
www.luebben-rathaus.de/de/rathaus/politik/

Aus der Arbeit der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

Fraktion: diestadtfraktion

Liebe Leserinnen und Leser,
die Sommerpause der Stadtverordneten geht dem Ende entgegen und es wird mit frischem Tatendrang an die Probleme und Aufgabenherangegangen. Die Tagesordnungen der Ausschüsse werden es in sich haben.
Jetzt möchte ich Sie auf eine Begebenheit aufmerksam machen, welche sich zum 100. Male jährt. Viele Einwohner und auch Gäste unserer Stadt fragten sich, was es mit dem Gedenkstein an der Straße von Lübben nach Lubolz auf sich hat . Hier ein kleiner Abriss von dem ganzen Geschehen.
Am 05.09.1919 wurde der Gendarmerie-Anwärter Gallaun in Ausübung seines Dienstes von einem festgenommenen Dieb erschossen. Dieser und seine Spießgesellen trieben in Klein Lubolz und Umgebung ihr Unwesen und waren für mehrere Einbrüche verantwortlich.
Es wurden Schweine, Enten und Hühner von den Bauern gestohlen, sie schlachteten ihre Beute und verkauften das Fleisch in Berlin. Nach der Festnahme der Diebe und einer Vor-Ort-Besichtigung, wo noch Diebesgut und Werkzeuge gelagert haben, konnte sich einer der Täter eine Schusswaffe aneignen und erschoss den Gendarmerie-Anwärter. Der Mörder wurde hingerichtet, ihm wurden noch andere Greueltaten zur Last gelegt.
Die damalige selbstständige Gemeinde und dessen Bürger von Klein Lubolz stellten als Gedenken diesen Stein auf und übernahmen dessen Pflege.
Nun 100 Jahre später brachte mich ein interessierter Bürger auf die Idee etwas Licht in das Dunkel zum Geschehen zu bringen.
Dieser Stein wird auch noch etwas mehr hergerichtet. Er soll nach wie vor an diese Missetat erinnern, aber auch den einen oder anderen zum Nachdenken anregen.
ENDE Teil 1
Bleiben Sie uns treu!

Paul Bruse
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktion: PRO LÜBBEN

Lübben 2050 – Visionen der Zukunft

Innovation beginnt im Kopf mit einer kühnen Idee und dem Mut zum Risiko
PRO LÜBBEN nutzt die Sommerpause zu Beginn der Wahlperiode, um über den Zeitrahmen der nächsten Jahre hinaus zu schauen. „Visionen der Zukunft – Lübben 2050“ heißt das Diskussionsforum für die nächste Generation, das von neuen gewählten Mitgliedern geführt wird. Die aktuellen strukturellen Entwicklungen werden auf die Waagschale gelegt und für die Zukunft gespiegelt. Reichen die Ansätze um den Wohnraumbedarf, ob individuell oder in Mietwohnungen, zu lösen, zumal die Zahl der freien Bauplätze begrenzt und die Preise für Mieten hoch sind?
Ein möglicher Lösungsansatz stellt für PRO LÜBBEN ein völlig neues Wohnquartier in Lübben dar. Mögliche Standorte dafür wären in Steinkirchen im Bereich „Zum Wendenfürsten“, wie Ortsvorsteher Marcus Wrege betont, aber auch im Bereich „Majoransheide/B 115“, wo ein neuer Stadtteil entstehen könnte gegeben.
Dies bedarf allerdings nicht nur des Wohnungsbaus sondern der gesamten infrastrukturellen Erschließung von Kita über Schule bis zu Freizeiteinrichtungen … Vorteilhaft aus Sicht der Fraktion wäre der Standort aufgrund seiner ausgezeichneten verkehrlichen Anbindung über Bahn und Straße auch in die Hauptstadtregion hinein, so dass der größer werdenden Druck auf den Süden des LDS bzgl. Leben/Wohnen/Freizeit (Arbeitenim Norden) aufgefangen werden könnte. „Nicht heute, nicht morgen, aber in naher Zukunft.“
Um darüber mit der Stadtverwaltung in Gedankenaustausch zu treten, hat PRO LÜBBEN zur nächsten Sitzung am Dienstag, dem 20. August 2019, Stadtplanerin Karin Jacobsen eingeladen.
Die öffentliche Veranstaltung findet im Dorfgemeinschaftshaus in Lubolz ab 18.30 Uhr statt.

Frank Selbitz
Fraktionsvorsitzender

IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)
„Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich.
Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.

- **Herausgeber:** Stadt Lübben (Spreewald), 15907 Lübben, Poststraße 5
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald), Herr Lars Kolan, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und Frau Dörthe Ziemer, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 3,10 € oder zum Abopreis von 37,20 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,95 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 23,40 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungstipps

Spreewaldfest: Kinderland und Trödelmarkt am Sonntag

In der vergangenen Ausgabe hatten wir organisatorische Änderungen beim Spreewaldfest bekannt gegeben. Leider ist dabei ein Fehler unterlaufen. Richtig ist:
Das Kinderland und der Trödelmarkt öffnen in diesem Jahr (nur) am Sonntag, dem 22. August, ab 10 Uhr ihre Pforten.
Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Was Theodor Fontane in Lübben erlebt – hätte

Was wäre gewesen, wenn …? Wenn Theodor Fontane am 7. August 1859 nicht nur zum Pferdewechseln in Lübben angehalten hätte? Wenn er sich mehr Zeit für diese Stadt genommen und nicht nur blühenden Oleander und rot-grüne Jäger erblickt hätte? Was hätte er gesehen, erlebt, gerochen und gehört? – Davon erzählt die neue Ausstellung im museum schloss lübben „Durch die wendische Walachei - Lübben zur Zeit Theodor Fontanes“.

Der Besucher erfährt, wie die Menschen damals unterwegs waren, wie sich das Schienenwesen in Lübben und damit letztlich auch der Tourismus entwickelt haben. Er sieht, wo die Lübbener und ihre Gäste damals einkehrten und übernachteten. Er kann Reiseberichte aus damaliger Zeit lesen und – das ist eine schöne Überraschung in dieser Ausstellung – in die Rolle eines Reisenden schlüpfen:

Wandern gehen – so wie Fontane es mit etwas mehr Zeit im Gepäck hätte tun können? Das ist dank eines Laufbandes und großer Fotoleinwand möglich. Rasten und speisen – klappt mit Plastikgeschirr und künstlichen Früchten ebenfalls ganz gut. Ein Foto für das Soziale Foto-Netzwerk Instagram vor einem See im Birkenwald? Ist möglich – inklusive Hashtag zum Verlinken des Beitrags. Im Museumsshop kann man sogar einen passenden Stocknagel für den Wanderstock erwerben.

Die Museumsmacher haben mit viel Augenzwinkern eine Ausstellung aufgebaut, die beim Besucher die Entdeckerlust eines

Dank Laufband kann man im Museum wandern gehen - die Ministerin probierte es aus.

Theodor Fontane weckt. Auf diese Weise macht sie den Autor, dessen Texte im Deutschunterricht vielleicht doch etwas zu trocken, die Themen möglichweise etwas zu gestelzt daherkamen, nahbar. Darüber hinaus zeigt die Ausstellung eindrucksvoll, wie stark sich Lübben in den vergangenen Jahrhunderten entwickelt hat – von der „Walachei“ zu einer prosperierenden Kleinstadt mit Kreissitz „mitten im Spreewald“.

Darauf ging auch Brandenburgs Infrastrukturministerin Kathrin Schneider in ihrem Grußwort zu Vernissage ein. Die Schiene habe Lübben inzwischen so nah an Berlin herangebracht, „dass man sich manchmal wünscht, es könnte weiter sein“. Der Tourismus boome, die Stadtentwicklung sei auf einem „wunderbaren Weg“ – und die Besucher und Bewohner wüssten dies zu schätzen, sagte sie. Mit einer weiteren Verbindung nach Berlin werde diese Entwicklung nochmals deutlich vorankommen, blickte sie voraus. „Dazu arbeiten wir mit der Stadtverwaltung, aber auch mit Bürgern und Vereinen eng zusammen, etwa bei den Themen Wohnen oder Entwicklung des Bahnhofsumfeldes.“

Bürgermeister Lars Kolan stellte fest, dass es dem Museumsteam und seinen Helfern wieder einmal gelungen sei, „die kleinen Räume für die Sonderausstellungen auf unkonventionelle, aber wirkungsvolle Art zu füllen. Überraschende Einsichten und Horizonterweiterungen sind garantiert.“ Der Bürgermeister dankte dem Museumsteam und allen Beteiligten sowie den jeweiligen finanziellen wie ideellen Unterstützern. Für die inhaltliche Arbeit zeichnete Museumsmitarbeiterin Marianne Wenzel verantwortlich, für den Aufbau ihr Kollege Ralf Wunderlich. Die Grafiken und Druckerzeugnisse erstellte das Atelier Franzka/Ascher. Finanziell wurde die Sonderausstellung vom Land Brandenburg und von der Investitionsbank des Landes Brandenburg unterstützt. Sie ist Teil des brandenburgweiten Fontane200-Jahres, mit dem das Kulturland Brandenburg den 200. Geburtstag des Dichters und Schriftstellers feiert. Zu der Ausstellung ist ein Heft der Reihe „Kostbarkeiten aus dem Museum Schloss Lübben“ erschienen.

Bürgermeister Lars Kolan, Infrastrukturministerin Kathrin Schneider und Museumsleiterin Corinna Junker (v. r.) posieren vor dem Birkenwald.

Wie reiste man damals? Fontane kam mit der Kutsche an.

Offene Lesebühne bei der Nacht des Museums

Im Zeichen des 200. Geburtstages von Theodor Fontane feiert das Museum Schloss Lübben am 14. September die alljährliche Museumsnacht. Ganz im Sinne des märkischen Dichterfürsten verwandeln sich Schloss und Wappensaal in eine Lesebühne, Improvisationstheater und einen Tummelplatz für literarische Livemusik. Erstmals soll eine Lesebühne für Jedermann geöffnet werden. Wer gern Texte schreibt und diese vorlesen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Das Mikrofon steht ab 17 Uhr offen. Um Anmeldung unter museum@luebben.de oder 03546 187478 wird gebeten.
Die Museumsnacht wird bis ca. 22 Uhr gefeiert. Getränke und kulinarische Spezialitäten aus der Region sorgen für das leibliche Wohl.

Farbig beleuchtet und mit historischen Bildern auf der Fassade wird der Schlossturm auch in diesem Jahr wieder zum Hingucker.

KulturSchlagLicht erweckt das Neuhaus zum Salon

Das Lübbener Neuhaus wird wieder – wie zu von Houwalds Zeiten – zum Salon! Von Matinee zur Soiree reicht das Programm, dass Anna Barbara Kastelewicz und Johanna Krumin für ihr Festival „KulturSchlagLicht“ vom 24. August, 14 – 23 Uhr, bis 25. August, 11 – 17 Uhr, auf Schloss Neuhaus zusammengestellt haben.
Die Stadtverwaltung unterstützt das Festival mit einem finanziellen Beitrag und personellen Ressourcen. „Wir wollen Schloss Neuhaus beleben“, sagt Ines Mularczyk, Sachgebietsleiterin Kultur im Rathaus. „Dazu unterstützen wir neue Initiativen zu Beginn etwas intensiver in der Annahme und Hoffnung, dass wir damit ein langfristiges kulturelles Engagement in unsere Stadt holen.“
Der Dichter Christoph Ernst von Houwald etablierte auf Schloss Neuhaus schon im 19. Jahrhundert eine rege Salonkultur: Bettina und Achim von Arnim, Emanuel Geibel, Adalbert von Chamisso, Ludwig Tieck und Franz Grillparzer gingen auf Schloß Neuhaus ein und aus. Daran will das KulturSchlagLicht anknüpfen. Seit Gründung des Festivals „Kulturfestspiele in Schlössern und Gärten“ 2016 engagieren sich die Künstlerinnen Anna Barbara Kastelewicz und Johanna Krumin in Brandenburg dafür, die Kulturschätze der Region zu schützen und zu fördern.
Seit 2018 laden die Festspiele unter dem Titel KulturSchlagLicht mit Beiträgen aus verschiedenen Kultursparten zu neuen Perspektiven ein.
Unter dem Motto „Musik am Bau“ dienen die Veranstaltungsorte nicht allein als Konzert-Podium.
Mit Klanginstallation, Illumination, historischen Führungen, szenischen Lesungen, Bildender Kunst und Familienprogrammen werden die historischen Orte, Schlösser und Gärten eigenständig in ein neues Licht gestellt. „Durch eine moderne Inszenierung des qualitativ hochwertigen kulturellen Erlebnisses und durch Fokussierung auf die Architektur und auf die Historie wird dem Publikum durch alle Sinne bewusst, was das Besondere an dem jeweiligen Ort ist“, sagen die beiden Künstlerinnen. „Das kulturelle Erbe wird modern und sinnlich wahrgenommen.“
Wechselnde Formate und Familienprogramme wie „Opern von Kindern erlebt“ laden das Publikum zu aktiver Beteiligung ein. Dabei seien die Aktivitäten existierender regionaler Vereine und Gemeinschaften wichtige Grundlage des Vorhabens, sagen die beiden Veranstalterinnen. Umfassende Informationen zu regionalen Besonderheiten und zusätzliche Ausflugstipps laden über die Veranstaltung hinaus in die gesamte Region ein.

Programm:
Houwalds Salon um Bettina von Arnim, Chamisso und Grillparzer
Salonprogramm zwischen 1800 und 1920
Mit dem Salon K & K (Violine, Klavier, Gesang)
Swingende Salon- und Chanson-Musik der Goldenen 20er- und 30er-Jahre
Mit dem Salon K & K (Violine, Klavier, Gesang)
Musikalisches Kinderprogramm mit Sylvia Tazberik durch Schloß und Garten
Die Jüngsten entdecken eine Kinderoper (Regenvariante möglich)

Weitere Highlights:
- im Park präsentiert sich die Kunstreiterin Julia Vander Elst im Herren- und Damensattel
- das Oktogon verzaubert mit einem installierten Klangspiel von Johanna Smiatek;
- das Ensemble LUX:NM macht mit musikalischen Klängen die traditionelle Architektur des besonderen Ortes hörbar, Musik wirkt in Licht-Installationen
- gemütliches Miteinander mit kulinarischen Köstlichkeiten, u. a. Hirsch vom Spieß
- Ausklingen wird der Abend im Schloß mit Lieblingsstücken der Musiker
- Lichtgestaltung im Schloss und Park, an der wunderschönen Platane und an der Schloss-Fassade

Förderverein Lübbener Musikschüler e. V.

Der Förderverein Lübbener Musikschüler e. V. wird auch im neuen Schuljahr wieder eigene Veranstaltungen planen und durchführen sowie Veranstaltungen der Kreismusikschule Dahme-Spreewald umrahmen und unterstützen. Diesbezüglich bietet die Woche vom 19. August bis zum 24. August 2019 gleich drei Veranstaltungen für verschiedenste Interessenten:
Am Montag, dem 19.08.2019, findet um 19 Uhr in der Aula des Paul-Gerhardt-Gymnasiums Lübben eine musikalisch-literarische Zeitreise unter dem Motto „Theo mit Schuss“ zu Fontanes Reisen mit den Frauen seiner Zeit statt. Am Freitag, dem 23.08.2019, findet ab 17 Uhr das Festival für Schülerbands „School`s in“ in der Breite Straße in Lübben statt (Näheres unter www.schoolsoutfestival.rocks) - als Fortsetzung des Festivals 2018.
Und am Samstag, dem 24.08.2018, ab 14 Uhr gibt es eine Musikalische Kahnfahrt „Mit Sang und Klang und Gloria“ innerhalb des Lübbener Stadtgebietes, wobei an 5 verschiedenen Haltepunkten jeweils ein kurzes Musikprogramm der verschiedensten Bereiche (Tanz, Gesang, Instrumentalmusik) dargeboten wird.

Vereine und Verbände

Kindervereinigung „Gute Laune“

Die Sommerferien waren für uns Kinder im „Gute-Laune-Hort“ wieder erlebnisreich und echt toll!
Neben viel Spiel, Spaß und guter Laune gab es so manche Höhepunkte und Erlebnisse. Wir danken auf diesem Weg den Mitarbeitern der TKS Lübben für eine wissensreiche und abenteuerliche Kahnerlebnistour, den Mitarbeitern des Lübbener Museums für eine interessante Programmwoche, dem hilfreichen Team des Kletterwalds Lübben und natürlich unseren Eltern und Erziehern, die uns viele tolle Ferientage mit unseren Freunden ermöglicht haben.
Ein ganz spektakulärer Höhepunkt war unser Erlebnistag auf dem Flughafen Schönefeld mit einem coolen Ganztagsprogramm. Hier konnten wir nicht nur zwischen den großen Fliegern hautnah die Rollbahnen kreuzen und der Flughafenfeuerwehr bei ihren abenteuerlichen Übungen zusehen. Wir erlebten in der Lufthansa-Werft, wie große Jumbos repariert werden und erfuhren bei der Bundespolizei am Flughafen viel Interessantes über ihre Arbeit. Da wurden selbst unsere Eltern neidisch, was wir an diesem Tag so erfahren und erleben durften. Aber warum vergehen Ferien immer schneller als die Schulzeit?
Wir freuen uns aber trotzdem schon auf den Start in das neue Schuljahr und unsere neuen Hortkinder!

Die Ferienkinder aus dem Hort der Kita „Gute Laune“

Deutscher Verein für Gesundheitspflege e. V.

Die Ortsgruppe Lübben lädt ein zum Gesundheitstreffen am 14.09.2019 von 13:30 bis 15 Uhr im Richard-Raabe-Haus, 15907 Lübben, Paul-Gerhardt-Str. 2, ein.
THEMA: Das Immunsystem
- Wie funktioniert es?
- Wie kann ich es persönlich stärken?

Mit ganz einfachen natürlichen Mitteln kann ich mein Immunsystem stärken und dadurch meinen Körper vor vielen Krankheiten schützen.

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, dem 13. September 2019

Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge
und Anzeigen:
Donnerstag, der 29. August 2019

TFA-Team Lübben kämpfte an der Mosel

Das TFA-Team der Lübbener Feuerwehr zog es wieder einmal vom 4. bis 8. Juli in das beschauliche Moselörtchen Ediger-Eller, wo die Firefghter Combat Challenge an drei Wettkampftagen ausgetragen wurde.
Insgesamt gingen ca. 280 Einzelstarter aus 14 Nationen an den Start. In der Kategorie M (Männer von 18 bis 29 Jahre) stellten sich 113 Kameraden dieser Herausforderung, wo Phillip Mooser 10. und Felix Nopper 50. wurde. In der Klasse M 30 (Männer von 30 bis 39 Jahre) starteten 92 Läufer. Oliver Nopper wurde dort 31. und Michael Hänel 64. In der Kategorie M50 (Männer von 50 bis 54) wurde Hagen Mooser 9. von insgesamt 13 Startern.
In der Tandemwertung schafften die Nopper-Brüder Platz 23 und das Vater-/Sohn-Tandem Hagen und Phillip Mooser Platz 30 von 96 Mannschaften.
In der Staffeldisziplin starteten in den Qualifikationsläufen 59 Mannschaften, wo sich das TFA-Team Lübben mit Platz 11 den Einzug in die Finalläufe sicherte. In den darauffolgenden direkten Ausscheidungsläufen kamen sie bis ins Achtelfinale und scheiterten nur knapp am Team aus Kaifenheim. Schnellster Einzelstarter aller Klassen wurde Jurgis Rumaincevas aus Litauen. Die schnellste Staffel stellte Litauen.

Bei der Eröffnungszeremonie.
Foto: TFA-Team

Netzwerke Gesunde Kinder laden Groß und Klein zum Zwergen-Sommerfest ein

Die Tore des AWO Ferien- und Freizeitzentrums in Kemlitz/Dahme werden am 17. August 2019 für das beliebte Zwergen-Sommerfest geöffnet. Die Netzwerke Gesunde Kinder aus den Landkreisen EE, TF, LDS und OSL-Nord laden an diesem Tag Familien sehr herzlich zu einem bunten Treiben ein.

In der Zeit zwischen 10 und 17 Uhr gibt es sowohl für die kleinen als auch für die großen Besucher wieder viel zu entdecken und auszuprobieren: Hüpfburgen, Kreativangebote, Trommelworkshop, Märchentruck, Puppendoktor, Kinderschminken, Gesundheitsparcours, Zahnbürstentausch „Alt gegen Neu“, Ponyreiten sowie viele weitere Angebote sorgen den ganzen Tag für Spaß. Als besonderer Ehrengast schaut auch in diesem Jahr wieder das Sandmännchen des Rundfunks Berlin-Brandenburg vorbei.

Eltern können sich an unterschiedlichen Informationsständen u. a. praktische Tipps im Bereich Ernährung, Tragehilfen holen oder sich über die vielfältigen Angebote der Netzwerke Gesunde Kinder informieren. Weiterhin gibt es einen Flohmarkt für Baby- und Kinderkleidung. Wer Lust hat, sich an dem Flohmarkt zu beteiligen, kann sich über das Netzwerk Gesunde Kinder per Telefon 0800 64546337 oder per E-Mai an ngk-lds@awo-bb-sued.de anmelden.

Die Netzwerke Gesunde Kinder richten sich in erster Linie an Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr, daher gibt es beim Zwergen-Sommerfest zahlreiche Angebote für die ganz Kleinen, aber auch für die Eltern und größere Geschwister wird einiges geboten. Der Eintritt ist kostenfrei. Dies wird durch die Förderung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg ermöglicht. Organisiert wird die Veranstaltung gemeinsam von den Netzwerken Gesunde Kinder der Landkreise Oberspreewald-Lausitz Nord, Elbe-Elster, Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald.

Das Netzwerk Gesunde Kinder vermittelt werdenden und frisch gebackenen Familien eine Familienpatin, die die Familie regelmäßig besucht, jede Menge nützliche Informationen zu den Themen Kindergesundheit/Erziehung parat hat, eine Ansprechpartnerin und Zuhörerin im Alltag mit dem Kind ist und die Familie über regionale Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten sowie über regionale Familienangebote informiert. Die Familienpatinnen sind ehrenamtlich in ihrer Freizeit aktiv und wurden für diese verantwortungsvolle und vertrauliche Aufgabe intensiv geschult. Weiterhin organisiert das Netzwerk Gesunde Kinder Begegnungsmöglichkeiten für Eltern sowie unterschiedliche Elternbildungsangebote.

Das Netzwerk Gesunde Kinder richtet sich an alle werdenden Familien sowie an Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Die Angebote stehen allen Familien offen und sind kostenfrei. Um sich über eine Teilnahme zu informieren, erhalten Interessierte weitere Infos unter www.netzwerk-gesunde-kinder.de.

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Jugend(sozial)arbeit Lübben
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“
Wassergasse 3; 15907 Lübben, Telefon: 03546 3040
Facebook: @jugendteamln
Öffnungszeiten des Offenen Treffpunktes „die insel“

Montag	**15:00 Uhr – 20:00 Uhr**
Dienstag MobiTag	**geschlossen**
Mittwoch	**15:00 Uhr – 20:00 Uhr**
Donnerstag - Freitag	**15:00 Uhr – 21:00 Uhr**

Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich
Bei Projekten außer Haus können die Zeiten variieren.

Angebote des Jugendaktionsteams der Caritas für August/September 2019 neben dem Offenen Treffpunkt mit Billiard, Kicker, Spiele, Tischtennis und Airhockey.

Freitag, 16.08.2019
19:00 Uhr – 20:30 Uhr — Hallenfußball in der Turnhalle Am Hirsewinkel (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen.)

Montag, 19.08.2019
ab 15:00 Uhr — PS-Day - Zockt an der Playstation mit euren Freunden. (ab 12 Jahre)

Dienstag, 20.08.2019
ab 15:00 Uhr — MobiTag – Jugendsozialarbeiter sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Dienstag, 20.08.2019
15:00 Uhr -18:00 Uhr — Teens-Tag im Jugendhaus „die insel“, Ein Tag **nur** für 10- bis 13-Jährige.

Donnerstag, 22.08.2019
ab 16:00 Uhr — K-Tag: Kreativ- oder Kochacktion

Freitag, 23.08.2019
19:00 Uhr – 20:30 Uhr — Hallenfußball in der Turnhalle Am Hirsewinkel (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen.)

Montag, 26.08.2019
ab 15:00 Uhr — PS-Day - Zockt an der Playstation mit euren Freunden. (ab 12 Jahre)

Dienstag, 27.08.2019
ab 15:00 Uhr — MobiTag – Jugendsozialarbeiter sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Dienstag, 27.08.2019
15:00 Uhr -18:00 Uhr — Teens-Tag im Jugendhaus „die insel“, Ein Tag **nur** für 10- bis 13-Jährige.

Donnerstag, 29.08.2019
ab 16:00 Uhr — K-Tag: Kreativ- oder Kochaktion

Freitag, 30.08.2019
19:00 Uhr – 20:30 Uhr — Hallenfußball in der Turnhalle Am Hirsewinkel (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen.)

Montag, 02.09.2019
ab 15:00 Uhr — PS-Day - Zockt an der Playstation mit euren Freunden. (ab 12 Jahre)

Dienstag, 03.09.2019
ab 15:00 Uhr — MobiTag – Jugendsozialarbeiter sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Dienstag, 03.09.2019
15:00 Uhr -18:00 Uhr — Teens-Tag im Jugendhaus „die insel“, Ein Tag **nur** für 10- bis 13-Jährige.

Mittwoch, 04.09.2019
16:00 Uhr - 18:00 Uhr — B.O.S.S. - **B**erufs**o**rientierungs**s**prech**s**tunde für junge Menschen

Donnerstag, 05.09.2019
ab 16:00 Uhr — K-Tag: Kreativ- oder Kochaktion

Freitag, 06.09.2019
19:00 Uhr – 20:30 Uhr — Hallenfußball in der Turnhalle Am Hirsewinkel (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen.)

Montag, 09.09.2019
ab 15:00 Uhr — PS-Day - Zockt an der Playstation mit euren Freunden. (ab 12 Jahre)

Dienstag, 10.09.2019
ab 15:00 Uhr — MobiTag – Jugendsozialarbeiter sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

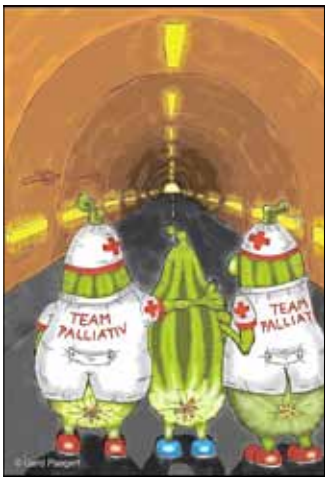
Dienstag, 10.09.2019
15:00 – 18:00 Uhr — Teens-Tag im Jugendhaus „die insel“, Ein Tag **nur** für 10- bis 13-Jährige.

Donnerstag, 12.09.2019
ab 16:00 Uhr — K-Tag: Kreativ- oder Kochaktion

Freitag, 13.09.2019
19:00 Uhr – 20:30 Uhr — Hallenfußball in der Turnhalle Am Hirsewinkel (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen.)

Klinikum Dahme-Spreewald

Karikaturen zu Palliativmedizin übergeben



Vor mehr als sechs Jahren entstand am Klinikum Dahme-Spreewald der Bereich Palliativmedizin. Dr. Chris Neiße ist von Beginn an Chefärztin und hat ein eng geflochtenes Netzwerk aufgebaut, zu dem seit September 2017 für die Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) die Spreewaldklinik Lübben als koordinierende Zweigstelle des Palliative Care Teams (PCT) Rüdersdorf gehört. So können schwerstkranke Patienten zu Hause versorgt werden.

„Palliativmedizinische Versorgung ist keine Frage des Ortes, sondern eine Frage der Einstellung zu und des Umgangs mit schwer erkrankten Patienten und ihren Angehörigen“, weiß die Chefärztin aus langer Erfahrung. „Dazu gehört für unser Team mit unseren Patienten, ihren Familien und Freunden zu reden – und gern auch zu lachen.“

Dabei helfen jetzt zwei Spreewald-Karikaturen von Gerd Paegert. Ein Bild lässt schmunzeln und stimmt zugleich nachdenklich. Hier begleitet das Palliativteam auf einem Weg durch einen Tunnel. Das andere bezaubert mit den „Zutaten“ der Intensivmedizin – Öl, Essig und Dressing. Der Künstler aus Freesdorf karikiert die Besonderheiten der Region, darunter Tagebau und Gurken, die Tierwelt und 2017 hat er als Pilger mit über einer Million Schritte den Jakobsweg bezwungen.

„Wir freuen uns sehr über diese ganz besonderen Spreewaldgurken“, so Dr. Chris Neiße. „Daran werden unsere Patienten ebenso Gefallen finden wie unser Team.“

Nächste PfiFf–Schulung in Lübben

Pflegebedürftig, auf Hilfe im Alltag angewiesen – der Gedanke ist unangenehm und doch gibt es viele Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen praktische Unterstützung beim Aufstehen, Waschen oder zu Bett gehen benötigen. Es sind nicht nur hochbetagte Menschen, die davon betroffen sind, auch ein Unfall, Herzinfarkt oder Schlaganfall verändern das Leben der gesamten Familie oft unvorbereitet. Pflegebedürftigkeit wirft im Umfeld viele Fragen auf. Schaffe ich das? Kann ich das? Wo bekomme ich welche Unterstützung? Diese und weitere Fragen waren der Auslöser, dass die AOK Nordost das Programm „PfiFf – Pflege in Familien fördern“ initiiert hat. Das Klinikum Dahme-Spreewald unterstützt diese Initiative ganz praktisch, indem in der Spreewaldklinik Lübben regelmäßig kostenlose PfiFf-Kurse stattfinden.

Der nächste Kurs findet am 7. und 8. August 2019 jeweils von 10 bis 14 Uhr in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in der Schillerstraße statt. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, eine Anmeldung deshalb erforderlich: Tel.: 03546 75-582 | pfiff@klinikum-ds.de.

Mehrgenerationenhaus Lübben

- gefördert durch den Landkreis Dahme Spreewald -
ASB KV Lübben, Gartengasse 14

Angebote/Veranstaltungen August/September

Sie sind herzlich willkommen! Auch für Nichtmitglieder!
Alle Veranstaltungen sind weitestgehend kostenfrei bzw. es wird ein Beitrag* vor Ort entrichtet.

Veranstaltungsort:
Gubener Straße 36a im ASB-Club (mit Anmeldungen)

2. September; 18 Uhr	Basteln für Erwachsene mit Frau Scherczki* (jeden 1. Montag im Monat)
4. September; 17 Uhr	Kochzirkel 1
10. September; 14 Uhr	Kreativzirkel (mit Anmeldung)

Veranstaltungsort:
Gartengasse 14 – barrierefreier Zugang über den Hof!

montags – freitags, 8 – 12 Uhr „offener Treff“ für eine kleine Pause, Fragen oder Hinweise

17. August; 15 Uhr	Elterncafé - Keramikmalerei - Bitte um Anmeldung
20. August; 16 Uhr	Vortrag der Verkehrswacht (RL)
4. September; 18 Uhr	Kochzirkel Thermomix
5. September; 9 Uhr	Schwangerenfrühstück (NgK)
7. September; 8 Uhr	Kurs Lebensrettende Sofortmaßnahmen* - (mit Anmeldung!)
11. September; 18 Uhr	Gehirnjogging VHS (3 Euro p. P. Anmeldung bis 09.09. erbeten)

außerdem für Sie:

jeden Montag

15 Uhr	Singegruppe „Singende Samariter
16 Uhr	Herzsport (in der Turnhalle Gartengasse)
17 Uhr	Reha-Sport (im MGH)
19:30 Uhr	Frauengymnastik

jeden Dienstag

10:30 Uhr	YOGA *(Bezuschussung je nach Krankenkasse möglich!)
16 Uhr	„Tanz hält fit mit Erika“ RL
18:30 Uhr	**Tanzen für Neueinsteiger/ Auffrischungen***

jeden Donnerstag

09 Uhr und 10:30 Uhr	Sturzprävention (Gruppe 1 und 2) - RL-Rommégruppen
13 Uhr	
15:15 Uhr	Rehabilitationssport (Turnhalle Gartengasse)
16 Uhr	Rehabilitationssport (Turnhalle Gartengasse)
18 Uhr	Qi Gong mit Thomas Schlott (mit Anmeldung)

jeden Freitag

10 – 11:30 Uhr	Krabbelgruppe
09:30/10:30	Rehabilitationssport (Turnhalle Gartengasse)

jeden 1. Mittwoch im Monat

um 15 Uhr	Treffpunkt Helferkreis

jeden 1. Donnerstag im Monat

von 09:30 – 11 Uhr	Schwangerenfrühstück Leitg.-S. Birgit (Säugl.-krankenschw.) vom Netzwerk Gesunde Kinder

jeden 2. Mittwoch im Monat

um 15:30 Uhr	Selbsthilfegruppe RLS (Restless Legs Syndrom) „Wenn die Beine nicht zur Ruhe kommen“ – Ansprechpartnerin Frau G. Prinz

jeden 3. Dienstag im Monat

14 Uhr	Töpferkurs* –ASB- Berliner Chaussee 3 (Anmeldung nötig!)

jeden 4. Dienstag im Monat

um 14 Uhr	Beratung Selbsthilfegruppe (SHG) Rheuma - RL

jeden letzten Samstag im Monat

um 14 Uhr	SHG Endometriose

Bei Fragen oder für Hinweise sind Ihre Ansprechpartner:
Olaf Stobernack, Cornelia Freihoff-Elß, Sandy Schmidt
(Tel. 03546 4084)

K&S Seniorenresidenz

Veranstaltungsplan der K&S Seniorenresidenz Haus Spreewald, Parkstraße 3, 15907 Lübben, Tel. 03546 2790

Interessierte sind immer herzlich willkommen! Um Voranmeldung wird gebeten.

September 2019

Gemeinsame Veranstaltungen
jeden Mittwoch, 09:15 Uhr, Bewegungsrunde im Ergotherapieraum mit Annett Bischoff
jeden Donnerstag, 09:20 Uhr, Sportstunde mit Herrn Richter im Ergotherapieraum
jeden Freitag, 09:15 Uhr, Bewegungsrunde im Ergotherapieraum mit Annett Bischoff
Donnerstag, 12.09.2019, 10:00 Uhr, Andacht in der Cafeteria
Donnerstag, 12.09.2019, 15:00 Uhr, Männerrunde im Clubraum des Wohnbereiches 8
Samstag, 14.09.2019, 15:30 Uhr, Kinonachmittag in der Cafeteria
Donnerstag, 26.09.2019, 10:00 Uhr, Andacht in der Cafeteria
Donnerstag, 26.09.2019, 16:00 Uhr, Geburtstagsgala in der Cafeteria
Freitag, 27.09.2019, 09:30 Uhr, Besuch der Patenkita AWO-"Sonnenkinder" in der Cafeteria

Wohnbereich 1 – 2
jeden Montag, 10:00 Uhr Zeitungsschau im Wohnbereich 1 und 2
jeden Mittwoch, 10:00 Uhr, Wäscherunde im Wohnbereich 2
jeden Mittwoch, 15:00 Uhr, Spielenachmittag im Wohnbereich 2
jeden Freitag, 10:00 Uhr musikalische Runde im Wohnbereich 1
jeden Freitag, 10:00 Uhr, Hand- und Bewegungsgruppe im Wohnbereich 2
Donnerstag, 05.09.2019, 10:00 Uhr, Volleyballspiel im Wohnbereich 1
Dienstag, 10.09.2019, 10:00 Uhr, Quizrunde zum Thema Herbst im Wohnbereich 2
Donnerstag, 19.09.2019, 10:00 Uhr, Sportfest im Wohnbereich 1 und 2

Wohnbereich 3 – 4
jeden Mittwoch, 10:00 Uhr, Gymnastikrunde im Wohnbereich 3
jeden Freitag, 10:00 Uhr, Singerunde im Wohnbereich 3
Freitag, 13.09.2019, 10:00 Uhr, Sportfest Wohnbereich 4
Montag, 16.09.2019 bis Freitag, 20.09.2019, jeweils 10:00 Uhr, *Wohlfühlwoche*
z. B. mit Handmassagen, Fußbädern, herstellen biologischer Pflegemittel usw.

Wohnbereich 5 – 6
jeden Montag, 15:30 Uhr, Plauderrunde im Wohnbereich 6
jeden Dienstag, 09:45 Uhr, Wäscherunde
jeden Dienstag, 15:00 Uhr, Spiele-Leserunde
jeden Mittwoch, 09:30 Uhr, Bewegungsgruppe
jeden Mittwoch, 15:00 Uhr, Entspannungsrunde
jeden Freitag, 09:30 Uhr, Bewegungsgruppe
Dienstag, 03.09.2019, 09:30 Uhr, Backen im Wohnbereich 5
Montag, 09.09.2019, 09:30 Uhr, Aktivierungsbox - Was ist in der Kiste?- in den Wohnbereichen 5/6
Montag, 23.09.2019, 09:30 Uhr, Basteln eines Sommerbildes im Wohnbereich 5
Mittwoch, 25.09.2019, 15:30 Uhr, Bewegungsübungen für die Hände und Finger im Wohnbereich 6
Freitag, 27.09.2019, 15:30 Uhr, Sommerbingo mit Begriffen im Wohnbereich 6

Wohnbereich 7 – 8
jeden Montag, 10:15 Uhr, Sportgruppe für immobile Bewohner in der Oase
jeden Dienstag, 09:30 Uhr, Sturzprävention im Clubraum Wohnbereich 8
jeden Dienstag, 10:00 Uhr und 15:00 Uhr, Musikalisches Beschäftigungsangebot im Wohnbereich 7
jeden Mittwoch, 10:00 Uhr, Sturzprävention im Wohnbereich 7
jeden Donnerstag, 09:30 Uhr, Sturzprävention im Clubraum Wohnbereich 8
jeden Donnerstag, 10:00 Uhr, Backen und kreatives Gestalten im Wechsel im Wohnbereich 7
jeden Freitag, 10:00 Uhr, Bewegungsgruppe im Wohnbereich 7
Montag, 09.09.2019, 15:30 Uhr, Ausflug ins Kino
Mittwoch, 11.09.2019, 15:00 Uhr, Geburtstagsgala im Wohnbereich 7
Montag, 16.09.2019, 09:30 Uhr, Sportfest im Clubraum des Wohnbereiches 8
Montag, 23.09.2019, 09:30 Uhr, Chorstunde im Clubraum des Wohnbereiches 8
Dienstag, 24.09.2019, 10:00 Uhr, Herbstfest im Wohnbereich 7
Montag, 30.09.2019, 15:00 Uhr, Geburtstagsgala im Clubraum des Wohnbereiches 8

Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V.

Mitgliedergruppe Lübben, Schützenplatz 2, 15907 Lübben,
Tel. 03546 7219

Veranstaltungsplan August/September 2019

20.08.2019	öffentliche Vorstandssitzung
12.00 Uhr	Haus der Kleingärtner, Schützenplatz
21.08.2019	Radtour zur Waldschule Börnichen
14.00 Uhr	Treffpunkt Rathaus. Wir bitten um Anmeldungen bei Frau Karin Schreiber Tel. 0172 2837620
24.08.2019	Wander- und Familientag der Volkssolidarität zum Spargel- und Erlebnishof Klaistow. Unkostenbeitrag mit Busfahrt 39,- €; Meldungen bitte bei Frau Barbara Weiß Tel. 03546 4245
25.08.2019	**Sonntag** Kaffeetrinken in der Kleiststube, Kleiststr. 176
15.00 Uhr	(auch für Rollstuhlfahrer möglich)
04.09.2019	Bowling im Bowlino
16.00 Uhr	Weinbergstraße
17.09.2019	öffentliche Vorstandssitzung
10.00 Uhr	Haus der Kleingärtner, Schützenplatz
27.09.2019	Herbstfest in Neu Zauche. Wir bitten um Anmeldung und Bezahlung ab 22.08.2019 immer donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr im Büro

Wöchentliche Veranstaltungen:
dienstags:
10.00 Uhr: Gymnastik auf Stühlen, Kleiststraße 17
donnerstags:
14.00 Uhr: Spielenachmittag, Geschwister-Scholl-Straße 7
15.30 Uhr: Spielenachmittag, Kleiststraße 17
Jeden letzten Sonntag im Monat:
15.00 Uhr: Kaffeetrinken in der Kleiststube, Kleiststr. 17

Reisen mit der Volkssolidarität
Tagesfahrten:

17.08.2019	Theater am Rand Zollbrücke „Mitten in Amerika"
12.09.2019	Dahlienblüte im Britzer Garten und Schifffahrt durch Berlin
01.10.2019	Oktoberfest beim Rosenwirt in Winkeln
27.11.2019	Weihnachten mit den Quadrophonikern im „Deutschen Haus" in Ahrensdorf
14.12.2019	Historischer Weihnachtsmarkt auf Schloß Liebenberg mit Gänsebraten-Essen in Karve
Januar 2020	Neujahrskonzert der Volkssolidarität im Konzerthaus am Gendarmenmarkt in Berlin

Reisen:

25.10. - 28.10.2019	Saisonabschluss auf Rügen mit Inselrundfahrt, Stralsund und Hiddensee

08.11. - 10.11.2019	Hutzenabend im Erzgebirge mit den „Randfichten“, Wohnen im 4-Sterne-Hotel in Oberwiesenthal
09.11. - 23.11.2019	Kururlaub in Kolberg im IKAR Centrum

Weitere Informationen und Buchung **nur** bei Frau Stattaus, Schützenplatz 6, 15907 Lübben, Tel. 03546 3534

Der Vorstand der Ortsgruppe Lübben

DRK-Blutspende

Sie können am Freitag, dem 30. August, und am Donnerstag, dem 5. September, in der Zeit von 15 bis 19 Uhr, im DRK-Zentrum, Ostergrund 20, Blut spenden.

Diakonie Lübben gGmbH

Sommerfest in der Tagespflege

Abwechslung, Freude und Spannung waren am 11. Juli in der Tagespflege der Diakonie Lübben angesagt. Wir feierten unser alljährliches Sommerfest. Bereits in den Tagen zuvor wurden viele Vorbereitungen getroffen. Die Tagesgäste unterstützten unter anderem beim Zubereiten des Kartoffelsalats und basteln der Dekoration für die Tische und Pavillons. Der Tag des Sommerfests begann mit einem gemeinsamen gemütlichen Frühstück. Im Anschluss folgte die Andacht von Pfarrerin Frau Laqueur. Sie eröffnete unser Sommerfest mit einer Andacht zum Thema „Geh‘ aus mein Herz und suche Freud“. Weiterhin hatten sich auch wieder hochkarätige „Stars“ der Sommerhitparade angekündigt. Mit dabei waren: die Wildecker Herzbuben, Helga Hahnemann, DJ Ötzi, Katja Ebstein, Heino sowie Hildegard Knef. Letztere ließ sogar rote Rosen regnen. Durch das Programm führte Patrick Lindner. Die Gäste erkannten sofort, dass es sich bei der Prominenz um das Personal der Tagespflege handelte. Sie freuten sich riesig über den gelungenen Auftritt.
Eine Verschnaufpause war nicht eingeplant, denn der Männerchor der Liedertafel war schon zum Auftritt bereit. Die schmucken Sangesfreunde begeisterten alle Anwesenden mit ihren Beiträgen und ohne Zugabe durften sie die Bühne nicht verlassen.

Anschließend gab es noch herzliche Gespräche und Begegnungen zwischen den Chormitgliedern und den Tagesgästen. Nach so viel Aufregung und Überraschungen ließ der Hunger natürlich nicht auf sich warten. Tüchtige Helfer grillten leckere Bratwürste und der von den Tagesgästen zubereitete Kartoffelsalat schmeckte allen köstlich. Zudem gab es selbst gebackenen Kuchen, Schmalzstullen und Kaffee. Dann stieg die Spannung ins Unermessliche, denn man munkelte, dass noch ein weiterer Höhepunkt bevorstünde: „Was habt ihr euch denn noch für uns ausgedacht?“, so hörte man die Gäste leise fragen. Und prompt stand Günni, der singende Spreewaldwirt, vor den Gästen. Mit viel Applaus und Zurufen wurde er von allen herzlich begrüßt. Denn Günni ist für die Gäste der Tagespflege kein Unbekannter. Er gehört zu unserem Sommerfest dazu, wie Kartoffelsalat, Grillwurst und Kuchen. Jedes Jahr hält er der Tagespflege die Treue, um unser Sommerfest zu einem Highlight werden zu lassen. Es wurde zwei Stunden lang gesungen, geschunkelt, getanzt und gescherzt.

Zufriedene Gäste hatte das Sommerfest der Daikonie. Foto: Diakonie

Am Ende des Tages sagten alle Gäste „Danke“ für diese schönen Stunden. Das Sommerfest 2019 war mehr als gelungen und die Tagespflege bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Unterstützern, die diesen tollen Tag ermöglich haben.

Marion Graßmann
Pflegedienstleitung

Kirchennachrichten

Nachrichten aus dem Pfarrsprengel Lübben-Niewitz

16.08.2019 bis 15.09.2019
Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!
Gottesdienste

18.08.	10.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, Jubelkonfirmation
25.08.	09:00 Uhr	Dorfkirche Niewitz
	10.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, Taufe
01.09.	10.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, Taufe, Kindergottesdienst
08.09.	09.00 Uhr	Dorfkirche Lubolz, mit der Partnergemeinde aus Detmold
	10.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Lübben
15.09.	10.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, Taufgedächtnis

Nach den Gottesdiensten bieten wir ein Kirchenkaffee in der Paul-Gerhardt-Kirche an. Zeit für Begegnung und Gespräche.

Vorschau:
24.09. I 19 Uhr I Paul-Gerhardt-Str. 2 I 15907 Lübben
Vortrag „ Die Rolle der Kirche in der friedlichen Revolution“
Generalsuperintendent i. R. Passauer, Berlin

29.09. Erntedankfest
Es wird in diesem Jahr erstmalig ein großes Fest geben!
Nach dem Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche geht das Fest auf dem Campus, Gartengasse 7 in Lübben, weiter. Gemeinsam mit der Paul-Gerhardt-Kita und der ev. Grundschule plant die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde ein großes Familienfest.
Merken Sie sich den Termin vor und feiern Sie mit uns ein Dankfest!

Musikalische Veranstaltungen:
Sonntag I 25.08. I 19 Uhr I Paul-Gerhardt-Kirche I Lübben
Maxim Kowalew Don Kosaken
Eintritt: VVK 21 €, AK 25 € (bis 8 Jahre freier Eintritt)

Neue Veranstaltungsreihe:
MOMENT MAL
Orgelmusik am **M**arkttag
Immer freitags 12 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

Antworten auf Ihre Fragen, Hinweise und Informationen erhalten Sie:
Im Internet:
www.paul-gerhardt-luebben.de

- Anzeigen -

Im Gemeindebüro:
Marlies Siegert
Tel.: 03546 3122, FAX: 03546 220101
E-Mail: gemeindebuero@paul-gerhardt-luebben.de
Im Pfarramt (Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde):
Pfr. Martin Liedtke
Tel.: 03546 7347, FAX: 03546 220101
E-Mail: pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de

Büro und Pfarramt Lübben finden Sie in der Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben

Zuständig für die Kirchengemeinden Lübben-Land und Niewitz
Pfarrer Christoph Hanke
Pfarramt Straupitz
Tel. 035475 496 oder pfarramt@ev-kirchengemeinde-straupitz.de

Flohmarkt in Paul-Gerhardt-Kita Lübben

Am Samstag, dem 31. August, lädt die Kindertagesstätte Paul-Gerhardt in Lübben zu einem großen Familienflohmarkt ein. Wer Kinderkleidung, Spielzeug und Dinge des täglichen Bedarfs zu verkaufen hat, kann sich in der Kita unter der Telefonnummer 03546 4052 anmelden. Die Standgebühr beträgt 5 Euro. Der Flohmarkt findet zwischen 9 und 14 Uhr auf dem Gelände der Kita in der Gartengasse 7 in Lübben statt.

Nachrichten aus der Katholischen Pfarrgemeinde St. Trinitas

Wir würden uns freuen, Sie zu unseren Gottesdiensten und Aktivitäten begrüßen zu können.

Wochentags

Mittwochs	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet,
	anschl.	Heilige Messe
Freitags	8.30 Uhr	Heilige Messe

Sonntagsgottesdienste

17.08.	17.30 Uhr	**Heilige Messe**
18.08.	10.00 Uhr	**Heilige Messe**
24.08.	17.30 Uhr	**Wortgottesfeier**
25.08.	10.00 Uhr	**Heilige Messe mit Erstkommunion**
31.08.	17.30 Uhr	Heilige Messe
01.09.	10.00 Uhr	**Wallfahrtshochamt in Neuzelle (in Lübben kein Gottesdienst)**
07.09.	17.30 Uhr	Wortgottesfeier
08.09.	10.00 Uhr	Heilige Messe

Besonderheiten:

24.08.		An diesem Sonntag empfangen fünf Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Heiligen Kommunion.
01.09.	**10 Uhr**	In der Pfarrkirche wird **kein** Gottesdienst sein. Die Gläubigen sind nach **Neuzelle** eingeladen. Dort feiert Bischof Wolfgang Ipolt um **das Festhochamt** anlässlich der Bistumswallfahrt und des 25-jährigen Gründungsjubiläums des Bistums Görlitz.

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags und donnerstags jeweils zwischen 10 und 12 Uhr geöffnet. Ihre Ansprechpartnerin: Mechthild Eigl

Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an:
Pfarrer Udo Jäkel
Telefon 03546 7322
E-Mail: info@jaekeludo.de
oder
Gemeindereferentin Susanne Nomine, Tel. 03546 7322
E-Mail: Susanne.Nomine@gmx.net
Postanschrift: Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben